

Energiesparmeister 2014 – Das beste Schulprojekt

Hessen

Schulzentrum Marienhöhe

Schultyp: Gymnasium-Realschule-Grundschule-Kolleg-Internat

Teilnehmer: 26 (11- 19 Jahre)

Projektlaufzeit: seit November 2010

- Schüler haben eigene Energieagentur gegründet in der sie selbständig Klimaschutzprojekte entwickeln, planen und durchführen
- Diverse Projekte: Errichtung von 2 PV- und einer Windkraftanlage, Klimadetektive, Recyclingpapier eingeführt, klimaschonendes Fahrtraining und Fahrgemeinschaften.

Wer hatte die Projektidee?

Die Idee, die Energieagentur Marienhöhe (kurz: EMH) zu gründen, hatten unsere Lehrer. Die EMH-Energiesparprojekte entwickeln wir gemeinsam.

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Eine ökologische Umgebung schaffen, in welcher sich jeder wohlfühlt; gemeinsam einen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit wagen und dabei selbst noch Erfahrungen für die eigene Zukunft sammeln. Kurz gesagt: praktischer Klimaschutz, konkret CO₂ einsparen und dabei dem Ganzen noch eine persönliche Note geben. Klimaerwärmung, Umweltverschmutzung: Problemkinder der Neuzeit. Doch wir wollen zeigen, dass „selbst“ Schüler diesem Prozess entgegen treten können sowie gemeinsam schon durch kleine Veränderungen eine große Wirkung erzielen können: ein Verständnis für die Probleme unserer Zeit entwickeln, Verantwortung übernehmen, Veränderungen in Angriff nehmen und als Vorbild voraus gehen.

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

Unser Vorhaben ist es, möglichst selbständig Energiesparprojekte zu planen bzw. zu realisieren. Gemeinsam beraten wir in EMH-Sitzungen über neue Ideen in Sachen Klimaschutz oder erstatten Bericht über unsere aktuellen Projekte. Durch eine Eingliederung in jeweils kleinere Projekt-Teams gewährleistet unser Arbeitsprinzip jedem, sich individuell einzubringen bzw. seine Fähigkeiten und Interessen umsetzen zu können, Wissen von Fachleuten einholen und dieses mit einbringen. Durch Taten lernen. Unsere Projekte sind unter anderem

- Realisierung von 2 PV-Anlagen auf dem Grundschulgebäude und dem Heizhaus
- Werksbesichtigung von Solarworld im Rahmen einer Klassenfahrt
- Einführung von Recycling-Papier in der ganzen Schule
- Kompensations-Abgabe über Atmosfair für Flugreisen im Rahmen aller Klassen- und Studienfahrten
- Eco-Training: Kurse für sparsames Autofahren
- Errichtung einer kleinen Windkraft-Anlage
- Fahrgemeinschaften für den Schulweg
- Klimadetektive

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

- Schulzentrum Marienhöhe: betreuende Lehrer (Herr Paeske, Herr Waniek, Herr Gruber), Geschäftsführer, Betriebstechniker
- Externe Unterstützung: Firma Türke, Firma Herbert, Matthias Fiedler (Fahrlehrer, Eco-Fahr-Trainer), HEAG mobilo (örtlicher ÖPNV)

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

In unserem per Mail geschickten Wettbewerbsbeitrag werden alle Energiesparprojekte der EMH genau beschrieben und mit Bildern, Grafiken sowie Dokumenten illustriert. Die gesamte CO₂-Verminderung aller Projekte beträgt jährlich 75,7 Tonnen (8,86% des jährlichen Gesamt-CO₂-Ausstosses unserer Schule)

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Finanzieller Aufwand:

- PV-Anlage 1 (23 KWp, Nov.2011): 50.700 €
- PV-Anlage 1 (8 KWp, Okt.2013): 17.648 €
- Windkraft-Anlage: 1.488 €

- Eco-Fahrtraining (erster Kurs; Anleitung durch professionellen Eco-Fahrtrainer, um selbst Kurse halten zu können): 200 €

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Persönlichkeit und Eigenengagement in Sachen Klimaschutz zeigen, die zwei großen Aushängeschilder unseres Projekts EMH. Wir selbst entwickeln Ideen und verfolgen diese, unser Ehrgeiz ist die treibende Kraft. Eine Kraft, die bisher so erfolgreich war, dass wir uns nun eine Stufe höher trauen: unsere AG wird zu einem eigenen kleinen „Unternehmen“. Bilanz ziehen, Erfolgchancen sehen, Klimaschutz leben.

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Einen guten Ruf für die EMH aufbauen, Aufmerksamkeit erregen und Interessenten locken; dies gewährleisten wir durch Internetpräsenz (<http://www.marienhoehe.de/erleben/energieagentur.html>) sowie Artikel in unserer Schüler- bzw. der Regionalzeitung und einem Auftritt im regionalen Fernsehen. Persönliche Werbung für die EMH unter unseren Mitschülern bringt am meisten. Ein Werbefilm ist in Planung. Natürlich alles geschaffen durch Schülerhand.

Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?

Wir sind eine Gruppe junger, kreativer Menschen mit vielen Ideen. An jeder Ecke finden wir weitere Möglichkeiten unser Umfeld ökologischer zu gestalten. Wir wollen nicht nur einzelne Projekte realisieren; vielmehr ist es unser Ziel, unsere Gesellschaft zu verändern, das Problem Umweltverschmutzung zu "packen", unsere Mitmenschen zu überzeugen, dass wir unserer Umwelt etwas Gutes tun müssen. Leidenschaft umgesetzt in Handeln.

Bilder

